

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar
Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian
Friedrich Schwartz und Peter ...**

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 05.07.1756-31.12.1756

12. August 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184425

ja jemanden haben, von dem er seinen Ursprung
 habe, wobei er auch sehr ansetzte, ob man es
 ihm gleich anzunehmen vermöge. Man ließ
 ihn auch die Dichtung, worin man zur Erläuterung
 des Gottes und seines Willens gelangen konnte.
 Auch dem Geringsten sollte ein junges Mägdlein
 willig zu, was man ihm von Gott und seinem
 Glauben. Rath vorsetzt, und bat, da man still
 zusehe, was er weiter zu sagen, mit begünstigter
 Uebersicht, was das ansehe, der seine Sache, was
 es ansehe, seine Ansehung, was es ansehe.

Ed. So wie ein paar andere von uns ein
 Wort der Belehrung unter der Feder, in Porre
 man. Sie waren so, wie gewöhnlich, zum
 Lustflüßel; und das war, aber nicht

Das ist ein von uns in Klementi. Samson
 del, welcher man uns ein Eiferer und ein an eine
 Götter. Das Eiferer und ein an eine
 zu die in der Dichtung. Und das war, wie die
 zu den letzten, zu lassen, zu die, zu die
 um eine Götter, zu die, zu die
 die Götter, zu die, zu die
 die Eiferer in ihre Götter, zu die
 wie sie ist mit Götter, zu die
 Götter, zu die, zu die.

wurde sie, wie durch den Herrn Jesum zu der neuen
Gelt zu befehlen, dagegen sie als eine Weib auf
der voranigend würde höchlich anzuwenden haben.
Sie forschte zum Herrn in der Villa zu, wieder-
holte aber zuletzt andringend, daß man der
Christen zu einer Lücke beifühlig sein möchte,
die Christen f. glückselig eine Rede, und sie f. die Lücke
eine f. andere f. Rede, und zuletzt sie also nicht,
daß sie begreife in einem langen Gespräch, wenig.
Man bat sie, ihre Rede zu erwarten.

Exiit aus dem Lande. Am 13^{ten} forschte man der Mutter, Unter-
suchung in Tirupälaturei, Exiit. Es gedauert
darin, daß es niemand der Eingab. Unruhig
also mit der Christen wie unheimlich, anzu-
lat, und mit ihnen, Gott in Erfüllung seiner
Macht in Gaudium anzuheben f. lassen.
Bei der Ankunft der Truppen auf Tanschaufel
so viele, so viele, Christen, Jesum anzuheben.
Von diesem, hat man zu erfahren, daß sie alle 70 Götter
und bester also befehlen haben: inglücklich, daß
die papirige Christen die Haupt. Personen, an-
zuheben, und die Christen, f. anzuheben, bei
unsern Bethlehem. Diese und Portiari
Lange gedauert f. lassen, davon, kann man f. an-
zuheben, daß es so sehr, anzuheben.